

	<p>Objekt: Feldfernsprecher FF 53</p> <p>Museum: Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz gGmbH Schloßstraße 12/13 17235 Neustrelitz 03981 23909-55 ptomala@kulturquartier-neustrelitz.de</p> <p>Sammlung: Objekte des Monats</p> <p>Inventarnummer: T 2023-002</p>
--	--

## Beschreibung

Ein Feldtelefon ist ein Spezialtelefon, das für die Bedürfnisse des Kampfeinsatzes entwickelt wurde. Der gebürtige Ludwigsburger Wilhelm Emil Fein gilt als Erfinder des Feldtelefons, dem Prototyp des Mobiltelefons, das 1885 auf der Grundlage seiner früheren Patente entwickelt wurde und als erstes tragbares Telefon der Welt gilt. Im Jahr 1896 wurden sie von der deutschen Armee als so genanntes Patrouillentelefon eingesetzt, und einige Jahre später gehörten sie zur Standardausrüstung aller Streitkräfte. In den folgenden Jahrzehnten wurden die Feldtelefone modernisiert, um handlicher und haltbarer zu werden und ein besseres Signal zu erhalten.

Das hier vorgestellte Feldtelefon wurde 1955 in die Armee der Deutschen Demokratischen Republik eingeführt und diente ihr als Basismodell. Der Feldfernsprecher FF 53 und seine Entwicklungsversion FF 53a wurden in den Werken in Leipzig und Nordhausen hergestellt, und das Telefon selbst wurde aus Siemens früherem Modell FF 33 entwickelt.

Das Gerät kann über ein Kabel bis zu einer Entfernung von 130 Kilometern eingesetzt werden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bakelit, Metall, Gummi / industrielle Fertigung

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1953-1959  
wer  
wo

## Schlagworte

- Armee
- Mobiltelefon
- Telefon